



Liebe Schwestern und Brüder,

„Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert“ - dieses Zitat aus dem Liedtext der Klaus Lage Band aus meiner Jugendzeit ist mir kürzlich wieder eingefallen, als ich meinen Teststreifen in der Hand hielt, mit dem Ergebnis „Positiv“. Der sich anschließende PCR-Test bestätigte leider dieses Ergebnis. Das bedeutet für mich, wie bei vielen von Ihnen auch, Quarantäne. Gott sei Dank scheint sich durch die Impfung ein milder Verlauf abzuzeichnen. An dieser Stelle möchte ich alle Zweifler noch einmal dazu aufrufen, sich impfen zu lassen, denn bisher kein Intensivpatient zu sein, ist für mich schon ein Riesenerfolg der Impfung. Leider hat die Quarantäne vor allem für Riesa noch andere Konsequenzen. Diesbezüglich gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht:

Zuerst die gute Nachricht: Die Hl. Messen an den Sonntagen sind gesichert, dank der Unterstützung durch die Pfarrei St. Benno Meißen, Pfarrer Brier und Pfarrer Eckert. Außer in Oschatz am 12. Dezember, dort muss die Hl. Messe um 8.45 Uhr leider erneut ausfallen.

Und jetzt die schlechte Nachricht: Alle Gottesdienste **unter der Woche in der Kirche St. Barbara Riesa müssen leider ausfallen**. Das betrifft vorerst die Roratemessen am Freitag, den 3. und 10. Dezember 2021 und die Mittwochabendmessen, am 1. Dezember und 8. Dezember 2021.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für die lieben Genesungswünsche bedanken und für das Verständnis, dass der Pfarrbetrieb wieder sehr eingeschränkt sein wird. Außerdem möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeitern Frau Hecht, Herr Breitling, Frau Seifert, Pfarrer Brier und Pfarrer Eckert bedanken, die jetzt noch zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen. Aber auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Pfarrei bei den Gemeindebriefen, bei der Durchsetzung der 3G-Regeln und bei den vielen anderen Aufgaben innerhalb der Pfarrei unterstützen.

Und ... ich möchte alle Kranken unserer Gemeinden grüßen, ich bin mit Ihnen in besonderer Weise im Gebet verbunden.

Bleiben Sie bitte gesund!

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Markus Scholz